

# Pfarrblatt

offizielles Mitteilungsblatt der Pfarre St. Marien



2/2020 - Herbst

## Gemeinschaft

In der Zeit der Corona-Maßnahmen, wo wir angehalten sind Abstand zu halten, hat Gemeinschaft einen besonderen Wert

### Danke Edith Ratzinger

Seite 3

### Karli, die Kirchenmaus

Seiten 8 und 9

### Termine zum Herausnehmen

Seiten 14 und 15

### Aus dem Hort

Seiten 18 und 19

Schön, wenn wieder alle da sind!



**Kirchenraum** kann leer sein, oder auch gefüllt. Alleine beten oder gemeinsam beten. Wir freuen uns, wenn wir wieder **miteinander feiern** dürfen.

## Liebe Samareinerinnen! Liebe Samareiner!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen gerade geht. Aber irgendwie fühle ich mich von den Refrain-Worten von Reinhard Fendrichs Lied „Nix is fix“ aus dem Jahre 1991 gut vertreten.

Die über unser Land und unsere Welt hereingebrochene Pandemie hat so ziemlich alles verändert und verunsichert. Eine Zeitlang war ja fast alles in unserem Land eingeschränkt, beschnitten und heruntergefahren. Mittlerweile haben wir uns mit den entsprechenden Regeln (Maske, Abstand, Desinfektion) einigermaßen auf die Situation eingestellt. Trotzdem müssen wir immer noch feststellen: Nix ist fix, vieles ist Improvisation, Gewohntes läuft unter anderen Vorzeichen und Umständen.

Deutlich wird das auch in unserem Herbst-Pfarrbrief: Normalerweise erfahren Sie hier, was wir alles geplant und als Pfarre vorhaben. Heuer fehlen die großen Projekte, das Pfarrfest haben wir abgesagt, viele andere Veranstaltungen sind unsicher. Wir fragen uns, wie könnte eine Erstkommunion- oder Firmvorbereitung für 2021 angesichts der Einschränkungen ausschauen. Termine für beide Veranstaltungen haben wir zunächst fixiert. (Siehe Termine Seite 14-15)

Wenig ist möglich, und das nur unter bestimmten Rahmen-

bedingungen: Die Erstkommunion vom Frühjahr haben wir auf den 17. Oktober 2020 verschoben und hoffen, dass wir die Feier durchführen können.

Seit dem Christi Himmelfahrtfest war es möglich wieder Gottesdienste zu feiern, einige auch unter freiem Himmel.

**Alles ist möglich,  
alles beweglich,  
aber nix is fix**

Vielen in sehr guter Erinnerung ist das wunderbare Fronleichnamsfest bei der Forstner Mühle. Das wird auch für die Zukunft öfter zum Überlegen sein: Wandergottesdienst am 11. Oktober, Adventspaziergang, neue kreative Ideen des Feiern sind gefragt.

In der zurückliegenden Zeit haben wir weiter an der Idee Pfarrhof/Pfarrheimneubau gebastelt, u.a. einen Bauausschuss eingerichtet, der auch schon dreimal getagt hat um die Rahmenbedingungen zu klären (Finanzen in Abstimmung mit der Diözesanfinanzkammer und dem Land OÖ). Dzt. gilt es verschiedene Ideen zu sammeln und zu bündeln. Wenn hier größere Klarheit besteht, werden wir auch die Pfarrbevölkerung



genauer informieren.

Liebe Samareinerinnen und Samareiner, Kardinal Schönborn wurde heuer anlässlich seines 75. Geburtstages öfter zu Interviews eingeladen. Dabei sagte er bei einem als Schlusswort. *„Erinnern wir uns doch daran: Alle Geschehnisse im Leben, in der eigenen Umgebung, auf der ganzen Welt, sind geborgen in guten Händen. (...) Wir haben nicht die Garantie, dass es sofort gut wird. Aber es wird gut werden. Weil es nach diesem Pilgerleben ein Zuhause gibt.“*

Nehmen wir etwas von dieser gereiften Zuversicht.

Möge der persönliche Glaube hilfreich dabei sein. Möge das gemeinsame Feiern dabei eine Unterstützung sein. Möge das Aufeinander schauen und Rücksicht nehmen weitergehen.

In diesem Sinne: Einiges ist (doch) möglich!

GR Mag. Franz Landerl  
PfarrAss.

## Ich war gerne hier

Liebe Pfarrbevölkerung,

Vor zwei Jahren habe ich meine Aufgabe als Pastorale Mitarbeiterin in St. Marien aufgenommen. Eure Pfarrgemeinde war mir fremd, jedoch habt ihr es mir durch eure Offenheit für das Neue leicht gemacht, mich in eure Gemeinschaft einzugewöhnen und meine pastorale Arbeit zu tun.

Ich erinnere mich an unsere gemeinsamen Wortgottesfeiern, in denen ich mit meiner Spiritualität in eurer Pfarrgemeinde Platz gefunden habe.

Danke für euer Zugehen auf mich, für die Gespräche und das Vertrauen!

Meine, von der Diözese Linz vorgegebene, Zeit bei euch ist nun vorbei und ich beginne mit September 2020 meinen Dienst als Krankenhausseelsorgerin im Kepler Univ. Klinikum Linz, Med



Campus IV (ehem. Frauen- und Kinderklinik). Die neue Aufgabe erfüllt mich mit Freude!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch informieren, dass in allen Krankenhäusern beim Pflegepersonal nach der Seelsorge gefragt werden kann. Die Seelsorger\*innen kommen gerne, unabhängig der Schwere der Krankheit oder des Kummers und bringen „DA SEIN“,

Gespräch und, wenn gewollt, Segen in ungewohnten Lebenslagen.

Ich wünsche euch, von Herzen alles Gute und Gottes Segen für eure und in eurer Pfarrgemeinschaft!

**Ihr bleibt in meiner Erinnerung.**

*Edith Ratzinger,  
Dipl. Pfarrassistentin*

## Als Pfarre danken wir

Als Pfarre danken wir Edith Ratzinger für ihren Einsatz. Sie hat neben einem fordernden 20-Stunden Job als Lohnverrechnerin, noch die 2-jährige Ausbildung mit einer Intensivwoche im Monat in St. Pölten absolviert und dabei in unserer Pfarre ihre Praxiserfahrungen sammeln können.

Es war nicht nur ein Kennenlernen von beiden Seiten, sondern sie hat auch neben den liturgi-

schen Einsätzen bei diversen Gottesdiensten, schwerpunktmäßig verschiedene Projekte gestartet, bzw. betreut.

**Alles Gute auf deinem weiteren Lebens- und Arbeitsweg.**

Wie heißt es in einem unserer Lieder:  
**„Alles meinem Gott zu Ehren...“!**

## Müssen wir immer Spaß haben?

Heuer hat uns Corona gewaltig den Spaß verdorben. Wenig Feste, Urlaub sehr eingeschränkt, Maturareisen abgesagt, ... vieles ließe sich aufzählen, was wir mit Ausgelassenheit, Spaß, Genießen verbinden, das heuer nicht möglich war.

Der Bücher- und Medienmarkt wurde ja in den letzten Jahren förmlich überschwemmt mit (Heils)Angeboten die versprechen, einem zu einem glücklichen und zufriedenen Leben zu verhelfen. Der Trend, nur noch zu tun, was man liebt und was einen glücklich macht fand immer mehr Anhänger.

Ich finde den Grundgedanken, ein glückliches und zufriedenes Leben zu leben, auf sich und seine Bedürfnisse zu schauen, die eigenen Grenzen zu spüren und zu wahren, dem nachzugehen, was man liebt und kann, seine eigenen Ressourcen zu kennen und einzusetzen sowie seinen Ideen zu folgen, als guten Beitrag für ein gelingendes Leben.

Ich finde es auch gut, die Anstöße, die zu mehr Glück und Zufriedenheit häufig gemacht werden, zu beherzigen, weil sie hoffentlich viele Menschen dabei unterstützen können eine positive(re) und dankbarere Lebenseinstellung zu entwickeln. Gleichzeitig glaube ich, dass der Trend und der Anspruch

zum Glücklich-Sein uns auch ziemlich unter Druck setzen kann. Niemand kann immer und durchgängig zu 100 Prozent glücklich sein.

Unser Leben besteht nicht nur aus Spaß oder Halli-Galli.

### Halli-Galli Spaßgesellschaft

Es wird immer wieder Zeiten geben, die schwierig sind, die uns herausfordern: Krankheiten, die über uns oder andere Nahestehende hereinbrechen, Unsicherheit, wie es am Arbeitsplatz weitergeht, Tod von Angehörigen, Trauer, Einsamkeit, Krisen in der Beziehung, Sorgen, wie

Die Frage ist immer wieder, wie wir mit den alltäglichen „Spaßräubern“ und belastenden Situationen, Schicksalsschlägen und Erlebnissen in unserem Leben umgehen (lernen):

Zuerst einmal ist es gut und wichtig, die Situation wirklich an uns heranzulassen und auch die beängstigenden und negativen Gefühle wie Trauer, Schmerz oder Wut zuzulassen, nicht mit einer flapsigen Bemerkung wie „Es wird schon wieder, das vergeht wieder, ...“

Negative Gefühle zu unterdrücken funktioniert nicht, denn sie „brodeln“ im Unterbewusstsein weiter und machen im schlimmsten Fall sogar krank, sie



wir durch diese Krise tauchen können, ... jeder von uns hat sein „Packerl“ zu tragen – das gehört einfach zum Leben dazu!

verderben den Spaß. Sehr wichtig ist auch, nicht ewig in diesem Zustand hängen zu bleiben. Gute Gesprächspart-



ner sind da auf jeden Fall hilfreich. Keine „Besänftiger“, keine „Experten“, keine „Bei mir war es auch so-Ratgeber“, sondern wirkliche Vertrauenspersonen, Leute, mit denen wir wirklich reden können, die ein Stück weit auch mittragen, mitgehen ohne vielleicht gerade Antworten zu haben.

## In der Natur liegt Ruhe und auch Kraft

Vielleicht müssen wir einen „Realoblick“ entwickeln. So ist es gerade, damit bin ich gerade beschäftigt, herausgefordert, das macht mir zu schaffen, ... Trotzdem ist es nicht mein ganzes Leben. Weder der Spaß

definiert mich ganz, noch das Leid, das Negative. Das sind zwei Seiten derselben Medaille.

Das könnte auch, auf die Zeit in der Krise übersetzt, heißen: Es war (ist) nicht alles schlecht. Wir haben viele neue Erfahrungen gemacht, mit denen wir umgehen lernen mussten. Vieles hat sich dadurch automatisiert und wir haben einiges neu gelernt und in unser Leben und unseren Alltag einbezogen.

Vieles, das wir uns nicht vorstellen konnten oder wollten, macht uns mittlerweile das Leben leichter und auch Spaß, ... Wir müssen nicht immer Spaß haben, aber es ist schön, wenn wir mit unserem Leben zufrieden sein können, vielleicht stellt

sich dann auch der Spaß, die Leichtigkeit, das Fröhlichsein unbemerkt ein.

Die nach einem schrecklichen Trainingsunfall beim Stabhochspringen verletzte nunmehr 26-jährige Kira Grünberg, ehemalige Leichtathletin und nun querschnittgelähmt im Rollstuhl, sagte in einem Interview am 27. Juli 2020 dieses Jahres, angesprochen auf ihre Situation:

*„Natürlich wäre es mir lieber, gehen zu können. Doch ich führe auch jetzt ein extrem glückliches Leben.“*

Mag. Franz Landerl  
Lebens- und Sozialberater

## Wechsel in der Leitung

Der FA Soziales und die Pfarre St. Marien möchten sich bei Elisabeth Brandstätter ganz herzlich für die Leitung des Fachausschusses, den sie 18 Jahre mit großem Einsatz und viel Engagement geführt hat, bedanken.



Sie war und ist stets bemüht der Pfarrbevölkerung die Not der Armen vorzubringen und sie zu animieren, die Herzen für die Armen zu öffnen und einen Beitrag zu leisten.

Elisabeth wird weiterhin im Team mitarbeiten und ihre Fähigkeiten

dort einsetzen.

Nochmals vielen Dank für die soziale Arbeit, die du in unserer Pfarre leistest und die auch in die Welt hinausgeht.

Nach einem konstruktiven Prozess über das letzte Arbeitsjahr, begleitet von Edith Ratzinger, haben sich Alexandra Pfistermüller und Barbara Wörndl bereit erklärt die Arbeit im Fachausschuss zu leiten und zu koordinieren.

**Wir wünschen dazu alles Gute!**

### Die nächsten Aufgaben und Projekte:

- Abschließen der diesjährigen Haussammlung, die ja in geänderter Form durchgeführt wurde (Erlagschein mit Begleitbrief für jeden Haushalt).
- Vorbereitung und Durchführung der Elisabeth-Sammlung am Elisabeth-Sonntag mit Gottesdienstgestaltung im November.
- Am Dienstag 20. Oktober 2020 um 14.00 Uhr startet wieder die Strickrunde für das Helpmobil im Pfarrheim. Wollreste können jederzeit im Pfarrhof abgegeben werden.



*Die alte und die neue Leitung des FA Soziales.  
vlnr: Alexandra Pfistermüller, Elisabeth Brandstätter, Barbara Wörndl*

Wir bedanken uns bei allen **Spendern bei den diversen Sammlungen und Aktionen:**

Alle diese Beträge wurden von uns weitergeleitet.

Kirchliche Jugendarbeit	302,60 Euro
Peterspfennig und Priesterstudenten	324,13 Euro
Christophorus-Aktion /MIVA	1.006,80 Euro
Katastrophenfonds der Caritas	1.283,90 Euro

## Sammlungen und Aktionen ...

## Ministrantenherbst

Wir freuen uns sehr, dass ab Herbst 2020 zwei bewährte, lang gediente Ministrantinnen die Mini-Leitung übernehmen. Steffi Zitterl und Christina Forstner wollen ihre reiche Erfahrung aber auch ihre Begeisterung für diesen Dienst an nachrückende junge Mädchen und Burschen weitergeben.

Wir haben die beiden gefragt.

### Wer hat euch zum Ministrieren eingeladen angesprochen?

**Steffi:** Mein älterer Bruder Alexander war schon Ministrant, da bin ich dann in der zweiten Klasse mitgegangen.

**Christina:** Meine ganze Freundschaftsgruppe ging ministrieren, ich bin jetzt übrig geblieben, mir gefällt es immer noch.

### Was gefällt euch an eurem Dienst?

**Steffi:** Es gibt viel Abwechslung, wir haben viel zu tun und es ist

immer wieder spannend.

**Christina:** Es ist für uns Kinder und Jugendliche auch interessanter als nur in der Bank zu sitzen.

### Was gehört denn noch zu euren Aufgaben und Diensten?

**Steffi:** Das Friedenslicht anbieten am 24. Dezember, Sternsingen gehen und Ratschen vor Ostern.

**Christina:** Außerdem machen wir nicht nur ernste Proben, son-

dern auch mal eine Spielerunde, essen Pizza, es gibt Eis oder eine sonstige Überraschung.

**Und jetzt freut ihr auch auf viele neue Minis.**

Wenn jetzt jemand dazu stoßen möchte, ein kurzer Anruf in der Pfarre genügt.

Ihr erfahrt die nächsten Probentermine und dann geht es schon los.



Christina Forstner und Steffi Zitterl, die neuen Mini-Leiterinnen



„Ministrantenlehrlinge“ beim Schnuppern







## Karli erfährt über Corona

Karli freut sich über Leserpost. Möchtest du ihr etwas mitteilen oder hast du eine spezielle Frage oder Idee an Karli, dann schreib ihr!

Wir leiten es gerne weiter ;-)

E-Mail an:  
[pfarre.stmarien@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stmarien@dioezese-linz.at)  
Kennwort „Karli Kirchenmaus“

## Sei dabei!

Ihr seid zwischen sieben und zwölf Jahre alt und möchtet mit euren FreundInnen eine spannende Zeit erleben? Dann ist die katholische Jungschar St. Marien genau das richtige für euch! Gemeinsam hören wir von Jesus, werden kreativ, erkunden die Natur, spielen lustige Spiele miteinander und vieles mehr. Unsere Jungscharstunden finden jeden zweiten Samstag von 10:00-11:00 Uhr im Pfarrheim St. Marien statt.

**Jungscharstart ist am 19. September 2020.**

Bei **Fragen oder Unklarheiten** kannst du dich gerne an uns wenden:

**Linda Brandstetter:**

**0650/2904688**

**oder**

**[linda.brandstetter3@gmail.com](mailto:linda.brandstetter3@gmail.com)**



Jungscharstunde mit Abstand am 6. Juni 2020

Termin gleich in den Kalender eintragen:

# 19. September 2020



**Wir freuen uns auf euch!**

*Eure Jungscharleiterinnen Linda, Sophie,  
Lorena, Alina, Julia und Valentina*



Jungscharstunde am 14. September 2019

## Wir laden zum Erntedankfest ein

Coronabedingt wird das Erntedankfest nicht in der Pfarrkirche sondern im Freien, bei der Forstner Mühle, stattfinden.

Beginn ist um 9.30 Uhr mit Segnung der Erntekrone.

Hauptzelebrant wird Prior Mag. P. Maximilian Bergmayr, OSB sein, der heuer sein 25-jähriges Priesterjubiläum mit uns feiert.

Nach dem Beitrag der Kinder und der Segnung der Erntekrone, gehen diese geschlossen in den Kindergarten bzw. das Pfarrheim zu einer eigenen Feier.

### Wir ersuchen um das jährliche Erntedankopfer für die Pfarre.

Im Anschluss gibt es eine kleine Agape mit Wasser, Brot und Obst.

Für den Festzug stellen sich die einzelnen Gruppen um 9.20 Uhr im Innenhof der Mühle auf:

- Ortskapelle St. Marien
- Goldhaubenfrauen
- Bäuerinnen
- Bauernschaft
- Landjugend mit Erntekrone
- Kindergärten, Hort- und Volksschulkinder

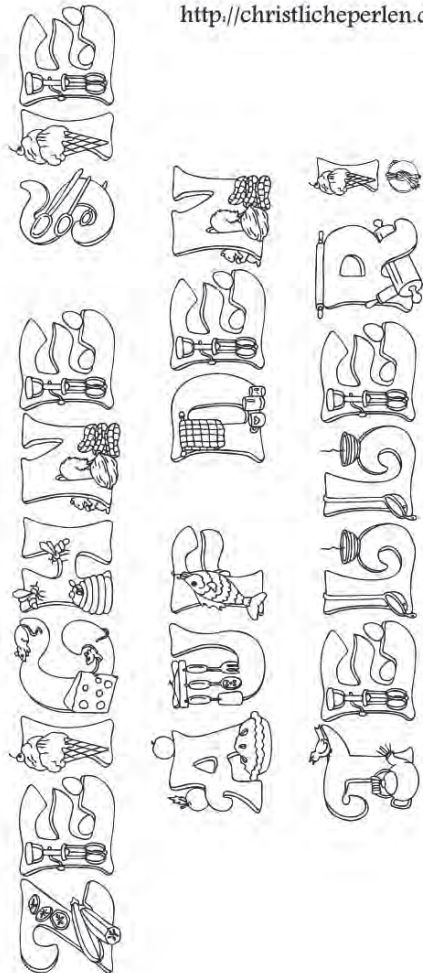
Termin gleich in den Kalender eintragen:

# 20. September 2020

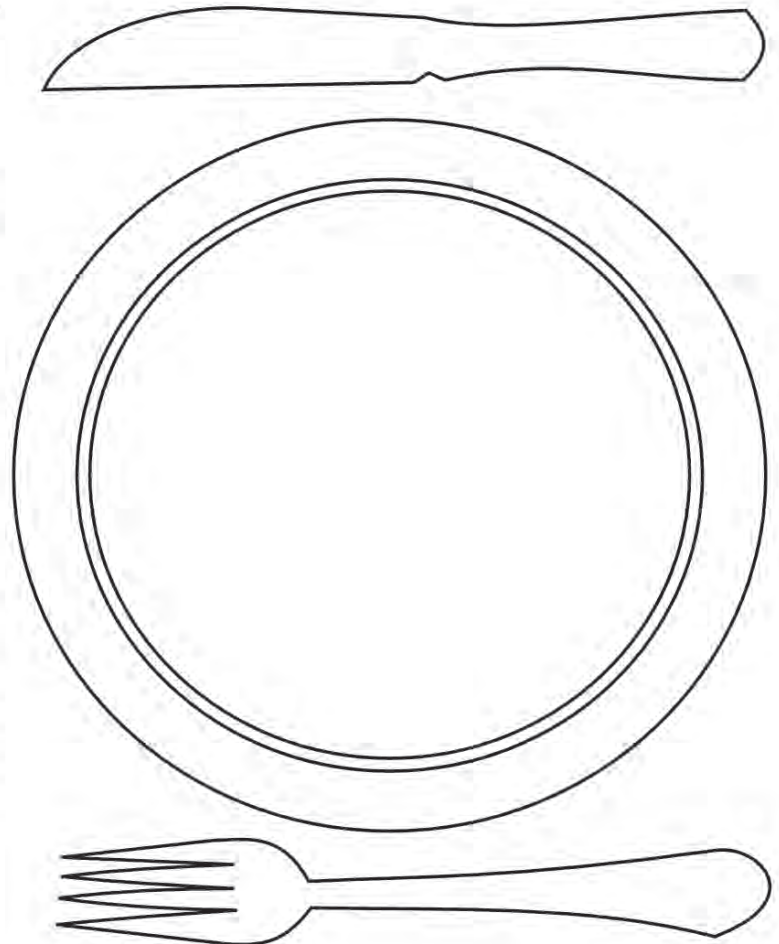
#### Anregung für die Kinder:

Nehmt diese Zeichnung ausgemalt zum Erntedankfest mit.

Für welche Speise  
möchtest Du Gott danken?



<http://christlicheperlen.de>



## KMB (nicht) in der Corona-Krise

Natürlich ging die Corona-Krise nicht spurlos an der Katholischen Männerbewegung (KMB) in St. Marien vorüber, so musste nach Jahrzehnten erstmals der Männertag abgesagt werden und auch das Nachtdurchwandern am Karfreitag.

### Trotzdem ließen wir uns nicht unterkriegen.

Die Maiandacht konnte am 26. Mai 2020 beim Bildstock unterhalb der Kirche im Freien gefeiert werden, dabei wartete ein Männertrio mit Gesang auf. Im Anschluss fand ein Männertreff im Pfarrheim statt.

Der traditionelle Arbeitsjahrsabschluss fand unter den geltenden Abstandsregeln mit Maske in der Whiskeybrennerei Affenzeller in Alberndorf statt. Neben der äußeren Desinfektion, gab es auch edle Tropfen zum Kosten fürs „Herzerwärmen“. Eine

spannende Führung im Betrieb führte uns vor Augen, was alles mit einer zündenden Idee möglich ist.



Bei der Whisky-Verkostung

Als kurzweiliges Programm bei Schönwetter im Freien waren die vom neuen Sportreferenten der KMB initiierten Knittel-Abende. Hier gilt der Fa. Haidvogel unser Dank für die Spende des Holzes für eine Knittelgarnitur



Knitteln der KMB

und Ing. Klaus Eichinger für das Anfertigen.

Wir werden sehen was der Herbst bringen wird.

Am Terminkalender stehen jedenfalls:

- Diözesantag am 17. Okt. 2020 im Bildungshaus Schloss Puchberg
- Romero- Preisverleihung am 27. Nov. 2020 im Brucknerhaus Linz

*Leo Harratzmüller*

## Der Nikolaus kommt und bringt Freude

**Der Nikolaus kommt auch heuer wieder zu den Familien.**

Anmeldungen sind **bis spätestens 01. Dezember 2020** über die Pfarrhomepage möglich. Sie erhalten nach Anmeldung ein Bestätigungsmail, die genaue Besuchszeit wird Anfang

Dezember per Mail mitgeteilt. Die Besuche erfolgen von **04. bis 06. Dezember 2020**, jeweils ab ca. 16.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie online unter: [www.dioezese-linz.at/stmarien](http://www.dioezese-linz.at/stmarien)



## KinderKirche in Nöstlbach

Wir freuen uns, wenn wir im Herbst wieder mit den KIKIs starten können und viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern mit uns feiern werden. Im kommenden Jahr wird uns der KIKI-Pass „Mit der KIKI durchs Jahr“ begleiten.

**Hole auch du dir den KIKI-Pass.**

Es wird auch wieder die KIKI-Band dabei sein. Es ist sehr

schön, wenn uns die älteren KIKI-Kinder musikalisch unterstützen und mit ihren Instrumenten und schöner Musik die KIKIs bereichern. Vielen Dank dafür, ihr lieben großen KIKI-Kinder!

**Die nächste KIKI ist am 27. September 2020 um 10.00 Uhr in der Barackenkirche in Nöstlbach!**

### Weitere Termine:

- 18. Oktober 2020 um 10.00 Uhr in der Barackenkirche
- Ein Novembertermin wird noch bekanntgegeben.
- 24. Dezember 2020 um 15:30 Uhr, Kindererwartungsfeier.
- 17. Jänner 2021 um 10.00 Uhr.

*Wir freuen uns auf EUCH!*

## Im Team mit dabei:

### Ines Nömair

Ich bin seit etwa zwei Jahren beim KIKI-Team mit dabei. Als „Zugezogene“ habe ich mich sehr gefreut als ich gefragt wurde ob ich mitmachen möchte.

Nicht nur ich, sondern auch meine beiden Kinder (4 & 7 Jahre) freuen sich über die gemeinsa-

men KIKIs. Besonders gut gefällt mir, den Kindern mit Spiel, Spaß und Kreativität den Glauben an Gott näherzubringen.

Außerdem ist es schön zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung, gemeinsam mit ihren Familien und uns die KIKIs feiern.




### Roswitha Nollet

Ich lebe seit 2014 mit meiner Familie in Nöstlbach und seit 2015 bin ich im KIKI-Team mit dabei. Es macht Spaß gemeinsam zu überlegen, wie wir mit den Kindern Jesus und Gott feiern können. Meine beiden Kinder gehen mittlerweile schon in die Volksschule in St. Marien. Sie freuen sich immer wieder auf die KIKI. Besonders gefällt

ihnen dabei das gemeinsame Singen und Basteln. Ich engagiere mich in der KIKI, weil es mir Freude bereitet Kinder zu begleiten. Mit ihnen über Gott, Jesus, christliche Werte und soziales Leben zu sprechen, finde ich sehr wichtig und das gemeinsame Feiern, Singen und Beten sind bedeutende Rituale in unserer Gesellschaft.







## September

20.09.20	09.30	Erntedankfest	Forstner Mühle
23.09.20	19.00	kfb-Impulsabend	Hofkirchen 
 27.09.20	10.00	KIKI-Nöstlbach	Barackenkirche
29.09.20	19.00	Patrozinium (Vesper)	St. Michael
	19.30	PGR-Sitzung	Pfarrheim

## Oktober



06.10.20	19.30	KMB-Männertreff	Pfarrheim 
07.10.20	09.00	Startgottesdienst „Treffpunkt Tanz“	Pfarrkirche 
	09.30	Treffpunkt Tanz	Pfarrheim 
	19.00	Vesper	Pfarrkirche
 11.10.20	09.30	Erlebnis-Gottesdienst <span style="background-color: green; color: white; padding: 2px;">mit Kürbissuppenessen</span>	Pfarrkirche/Pfarrhof
14.10.20	19.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
17.10.20	09.00	Diözesantag	Schl. Puchberg 
	19.30	Sitzung FA Finanzen	Pfarrhof
 18.10.20	10.00	KIKI-Nöstlbach	Barackenkirche
	08.30	Erstkommunion (Klasse 3c)	Pfarrkirche
	09.45	Erstkommunion (Klasse 3b)	Pfarrkirche
	11.15	Erstkommunion (Klasse 3a)	Pfarrkirche
20.10.20	14.00	Strickrunde	Pfarrheim
21.10.20	19.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
22.10.20	14.00	Dankgottesdienst 60 Jahre Seniorenbund	Pfarrkirche
26.10.20	08.00	Gottesdienst zum Nationalfeiertag	Pfarrkirche
28.10.20	19.00	Rosenkranz	Pfarrkirche
	19.00	PGR-Leitung	Pfarrhof
31.10.20	19.00	Vesper zum Fest Allerheiligen	Pfarrkirche

November

01.11.20	09.30	Festgottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrkirche
	14.00	Andacht <b>am Friedhof</b> und Gräbersegnung	Friedhof
02.11.20	19.00	Totengedenkgottesdienst	Pfarrkirche
18.11.20	19.00	kfb-Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche 
21.11.20	18.00	Elisabethsammlung der Caritas nach dem Gottesdienst	Barackenkirche
	19.00	Vesper	Pfarrkirche
22.11.20	09.30	Elisabethsammlung der Caritas nach dem Gottesdienst	Pfarrkirche 
	10.30	1. Sternsingerprobe	Pfarrheim
25.11.20	19.30	Männertreff	Pfarrhof 
28.11.20	08.00	Adventmarkt der kfb (bis 16.30 Uhr)	Pfarrhofgarten
	17.00	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche
	18.00	Adventgottesdienst mit Kranzsegnung	Barackenkirche
29.11.20	09.30	Festgottesdienst 1. Adventssonntag	Pfarrkirche
	10.30	Bratwürstelsonntag der KMB	Pfarrhofgarten 
	19.00	Vesper	Pfarrkirche



Dezember

01.12.20	08.00	Adventkranzsegnung der Volksschule	Pfarrkirche 
04.-06.12.		KMB-Nikolausaktion	in den Familien 
08.12.20	19.00	Vesper zum Fest	Pfarrkirche
13.12.20	10.30	2. Sternsingerprobe	Pfarrheim
	17.00	Gedenkfeier für Sternenkinder	Friedhof



**Firmung 2021**

Am Samstag **12. Juni 2021** planen wir um 17.00 Uhr die nächste Pfarrfirmung in unserer Kirche. Firmspender wird Kanonikus KonsR Dr. Martin Füreder aus Linz sein.

Alle Jugendlichen, die vor dem 1. September 2006 geboren worden sind, erhalten im Oktober eine schriftliche Information und Einladung zur Firmvorbereitung. Diese besteht aus einem

Lernstoff mit Prüfung, Besuch von Gottesdiensten, Mitmachen beim Sternsingen und aus gemeinsamen Gottesdiensten.



## Lektorendienst – Lebendig ist das Wort (Gottes)

In der Lesung spricht Gott zu seinem Volk. Lektor\*innendienst, das ist viel mehr als nur ein Vorlesen. Es sind Worte, von denen wir leben können. Diese Worte machen lebendig, trösten, befreien.

Die wesentlichste Aufgabe der Frauen, Männer und Jugendlichen, die diesen Dienst in unserer Gemeinde versehen, ist es, die Lesungen im Gottesdienst vorzutragen. Darüber hinaus lesen sie die Fürbitten und eventuell besinnliche Texte und Meditationen.

Einige haben in den letzten Monaten ihren Dienst aus verschiedenen Gründen beendet: Anja Flattinger, Doris Novak, Margit Palmanshofer, Helene Weinberger, Claudia Wögerbauer. Auch allen, die dzt. diesen wich-

**Ein herzliches  
„Vergelt's Gott!“.**

tigen Dienst an den Sonn- und Feiertagen übernehmen: Johann Brandstetter, Margit Derflinger, Beate Flattinger, Anton Forstner, Franz Forstner Jun., Gabi Glack, Franz Greiner, Georg Huber, Johannes Huber, Siegfried Huber, Hermi Klinglmayr, Karl Leblhuber, Grete Neuhauser, Grete Pfistermüller, Franz Rogl, Rosi Winklmaier, Barbara Wörndl.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder etliche „Neue“ dazugekommen sind: Sabrina Henzl, Ulli Kauch, Johannes Rehrl, Alina Schaal und Helena Wahl.

Den Lektor\*innendienst kann grundsätzlich jede Person aus

der Pfarrgemeinde übernehmen, die es sich zutraut die Texte vorzutragen. Dabei kommt es nicht auf die Perfektion in Aussprache oder Auftreten an. Wichtig ist, dass man mit dem Herzen dabei ist. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Frauen und Männer, aber auch Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde sich für diesen Dienst bereitfinden. So wird deutlich, dass der Sonntagsgottesdienst von der ganzen Gemeinde mitgetragen wird. Es wird eine Liste für vier Monate erstellt, jeder wird dann 2-3x an der Reihe sein.

Wenn auch Sie Interesse haben, bitte melden (Pfarramt 07227/8184 oder Pfarrassistent Mag. Franz Landerl 0676/8776 5892).





## Himbeer-Joghurt-Torte



### Zubereitung Teig:

Eier und Zucker schaumig rühren, Wasser und Öl dazu geben, Mehl unterheben, in eine Tortenform streichen und backen (180°C / ca. 30 Min.)

### Zubereitung Creme:

Joghurt, Zucker und Vanillezucker verrühren. Gelatine in kaltem Wasser einweichen und in warmen Zitronensaft auflösen. Gelatine und Joghurt verrühren und das geschlagene Obers unterziehen.

### Zutaten für den Teig:

4 Eier, 200 g Zucker, 2 EL Wasser, 2 EL Rum, 160 g Mehl, 4 EL Öl, 2 Päckchen Vanillezucker

### Zutaten für die Creme:

60 g Zucker, ¼ l Joghurt, 1 Päckchen Vanillezucker, Saft einer ½ Zitrone, 5 Blatt Gelatine, ¼ l Schlagobers, Himbeeren

Tortenboden halbieren und mit Creme und Himbeeren füllen. Nach Belieben mit Creme und Himbeeren verzieren.



**Ihr Gewinn:** Die ersten drei Personen, die das Rezept ausprobieren und uns ein Foto ihrer Himbeer-Joghurt-Torte schicken, erhalten ein Gratisexemplar „Samareiner Tortengeheimnis“.

**Tortengeheimnis gewinnen !**

## Wechsel in der Hortleitung

Mit 1. Mai 2020 hat Elisabeth Bergmayr ihre Ruhephase in der Altersteilzeit begonnen und somit Abschied genommen in unseren Einrichtungen.

Seit 6. September 1999 arbeitete sie mit großer Freude und Überzeugung als gruppenführende Kindergartenpädagogin im Pfarrcaritaskindergarten St. Marien, wo sie mit 1. Mai 2002 die Leitung übernahm. In den folgenden Jahren erlebte sie bauliche Erweiterungen und somit Vergrößerungen: die Gruppenszahl wurde auf drei Kindergartenklassen und eine Krabbelgruppe erweitert, gleichzeitig übernahm sie zusätzlich auch die Hortleitung.

Mit 1. September 2012 wechselte sie in die Leitung des damals noch zweigruppigen Hortes, der



Elisabeth Bergmayr unter ihren Hortkindern

in den folgenden Jahren baulich vergrößert wurde und auf vier Gruppen anwuchs.

In den 31 Jahren war sie auf eine qualitativ wertvolle, pädagogische Arbeit bedacht und blickte immer sehr fürsorglich auf ihre Mitarbeiterinnen. Sie war anerkannt bei den Eltern, geschätzt

bei den Kolleginnen und beliebt bei den Kindern.

Liebe Elisabeth, danke für deinen unermüdlichen Einsatz.

**Die Pfarre wünscht dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!**

## Elisabeth Rogl



Ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unserer nun bald 3-jährigen Tochter in St. Marien.

Begonnen habe ich im Hort St. Marien 2013 als gruppenführende Pädagogin, durfte ab September 2014 aufgrund der Schließung der dritten Gruppe ein halbes Jahr im Kindergarten Weichstetten arbeiten und danach als Karenzvertretung wieder im Hort St. Marien

beginnen. Mittlerweile besteht der Hort aus 4 Gruppen und ich kann behaupten, hier schon manche Veränderung mitgemacht und somit Erfahrung gesammelt zu haben.

Im März 2020 habe ich die Leitung im Hort übernommen und darf mich mit großer Motivation und einem tollen Team an der Seite dieser neuen Aufgabe widmen.

## Manuela Schwaiger



Ich bin 33 Jahre alt und wohne seit ca. 2 Jahren mit meinem Mann und meinem 3-jährigen Sohn in Nöstlbach, wo ich auch aufgewachsen bin.

Seit Februar darf ich mich zum Team des Hort St. Marien zählen, wo ich die Gruppe 3 übernommen habe. Vor meiner Arbeit im Hort habe ich einige Jahre als Behindertenbegleitung in einem Wohnverbund der Volkshilfe in Ternberg gearbeitet. Mit dieser Arbeit hat meine Leidenschaft für den

sozialen und pädagogischen Bereich begonnen. In meiner Karenzzeit wurde mir jedoch klar, dass ich in Zukunft beruflich mit Kindern arbeiten möchte. Diese Gelegenheit bekam ich dann glücklicherweise hier im Hort!

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit den Hortkindern und ich schätze mich glücklich, sie bei einem Teil ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

## Nadine Binder



Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Ansfelden.

Ab September darf ich die

Gruppe 2 im Hort St. Marien übernehmen.

Ursprünglich begann meine Karriere im kaufmännischen Bereich – ich bin gelernte Bürokauffrau – schon bald wurde mir jedoch klar, dass der triste Büroalltag nichts für mich ist. Deshalb wollte ich einen sozialen Beruf ausüben, der jeden Tag neue Herausforderungen und Abenteuer mit sich bringt. Welcher Beruf wäre da besser geeignet als ... Pädagogin? :)

Ich absolvierte berufsbegleitend das Abendgymnasium für Berufstätige und bekam anschließend die Chance in einem Linzer Hort zu arbeiten.

Nun freue ich mich schon sehr darauf, ab September 2020 Teil des Hortteams in St. Marien zu sein und die Kinder bestmöglich betreuen zu dürfen.

Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir sehr viel Freude und empfinde ich als eine große Bereicherung.

**Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen einen guten Start.**

## Erlebnis-Gottesdienst am 11. Oktober 2020

Auf Grund der heurigen Gesundheitslage verzichten wir auf ein Pfarrfest. Trotzdem möchten wir eine gemeinsame Aktion anbieten, seien Sie dabei!

Wir laden ein zu einem **Erlebnis-Gottesdienst**, der in 4 Stationen im Freien stattfinden wird.

**Wir starten um 9.30 Uhr** bei der Pfarrkirche und wandern dann gemütlich zu verschiedenen Stationen, wo jeweils ein Teil des Gottesdienstes in besonderer Form gefeiert wird.

Bei der Station am Leitnerberg

wird es einen Beitrag für Kinder geben.

Die Eucharistie feiern wir bei der Forstner Mühle.

Nach dem Abschlussegnen beim Pfarrhof laden wir zum Kürbissuppenessen ein. Kinder erhalten einen Zierkürbis zum Mitnehmen.

**Wir verbinden  
gemütliches  
Gehen und  
gemeinsames  
Feiern.**

Sonntag  
**11.10.** 2020

Start 9.30 Uhr  
vor der Pfarrkirche

**Erlebnis-  
Gottesdienst**  
mit anschl. Kürbissuppenessen  
im Pfarrhofgarten

Wir spazieren durch St. Marien und  
feiern bei verschiedenen Stationen  
ein Fest.

- Ein Angebot des Feierns der anderen Art
- Ein Vormittag unterwegs mit Kind und Kegel
- Ein Angebot für jedermann und -frau

[www.dioezese-linz.at/stmarien](http://www.dioezese-linz.at/stmarien)



## Buchplauderei



Buchplauderei in der Bibliothek

1x monatlich findet in der Bibliothek St. Marien die sogenannte

„Buchplauderei“ statt, bei der in gemütlicher Runde über ein bestimmtes Buch gesprochen wird. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass man besagtes Buch gelesen hat. Es ist immer wieder

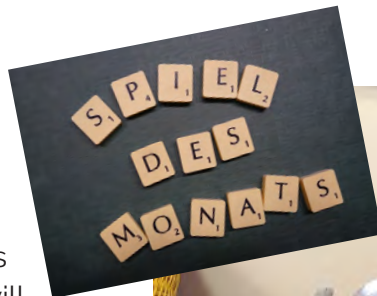
erstaunlich, wie unterschiedlich die Bücher bei den Teilnehmer\*innen ankommen und die Sichtweisen und Interpretationen sind.

Nehmen Sie doch einfach mal an einer Buchplauderei teil – die aktuellen Termine + Hinweise auf die jeweiligen Bücher finden Sie auf der Homepage der Bibliothek St. Marien: [www.stmarien.bvoe.at](http://www.stmarien.bvoe.at). Sie sind herzlich dazu eingeladen!

### Hokus Pokus Flipibus

Uiiii! Es spritzt und brodelt in der Hexenküche! Doch das Brauen von Zaubertränken will gelernt sein.

Ihr müsst euren Zauberstab geschickt einsetzen und alle benötigten Zutaten aus dem großen Topf in euren kleinen Kessel hopsen lassen. Da fliegen schon mal Stinkepilze oder das eine oder andere Glibberauge durch die Luft. Wer hat seinen Zaubertrank am schnellsten fertig?



## Spiele-Tipp: Flipibus

Mitspieler: ab 2-3 Spieler  
 Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
 Spieldauer: 10-15 Minuten  
 Verlag: Ravensburger

Geschicklichkeit: 4/5  
 Strategie: 1/5  
 Kommunikation: 3/5  
 Action: 4/5

## Power-Smoothie

Unser Anti-Corona-Programm für dich: Mach dich fit für den Herbst mit dem Power-Smoothie und genieße die frische Luft bei der Wald-Challenge!

### **Zutaten:**

*1/2 Banane*

*1/4 Avocado (oder etwas Leinöl)*

*50 g tiefgefrorene Heidelbeeren*

*50 g Joghurt*

*100 ml Milch (Kokosmilch)*

*1/2 TL Vanille*

*10 g Haferflocken*

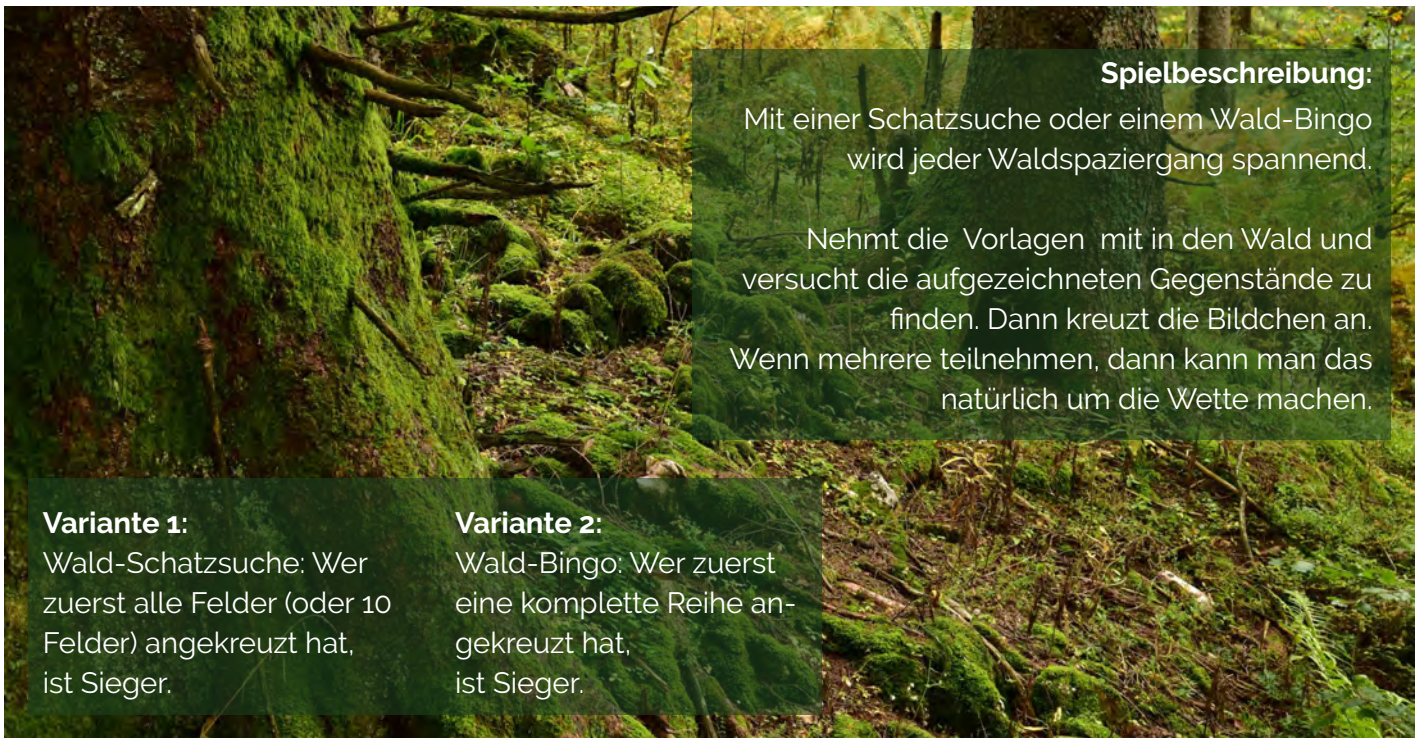
Gib alle Zutaten in einen Mixer und püriere sie fein. Du kannst nach Belieben noch etwas Milch hinzufügen. Mit dem Power-Smoothie startest du voller Energie in den Tag!



Nora Schallmeiner und Valentina Haider



Wald-Challenge



**Spielbeschreibung:**

Mit einer Schatzsuche oder einem Wald-Bingo wird jeder Waldspaziergang spannend.

Nehmt die Vorlagen mit in den Wald und versucht die aufgezeichneten Gegenstände zu finden. Dann kreuzt die Bildchen an. Wenn mehrere teilnehmen, dann kann man das natürlich um die Wette machen.

**Variante 1:**

Wald-Schatzsuche: Wer zuerst alle Felder (oder 10 Felder) angekreuzt hat, ist Sieger.

**Variante 2:**

Wald-Bingo: Wer zuerst eine komplette Reihe angekreuzt hat, ist Sieger.

**NATUR-SCHATZSUCHE**


Copyright: www.weltwunderer.de

**NATUR-SCHATZSUCHE**


Copyright: www.weltwunderer.de

# Adventmarkt



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

## St. Marien



## Samstag, 28. November 2020

Im Pfarrgarten bieten wir von 8:00 bis 16:30 Uhr  
Adventkränze, Gestecke, Kekse, allerlei selbst gemachte  
Köstlichkeiten, Bratwürstel, Punsch, Tee, und vieles mehr, an.

**Vorbestellung** von Adventkränzen und Gestecken bis 24. November  
im Pfarrbüro (07227/8184) oder bei Frau Prückl (0650/3414716).

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH  
IM STIMMUNGSVOLLEN PFARRGARTEN**



29.11.2020

10.30 bis  
14 Uhr

Pfarrgarten



1. Adventssonntag ist...

# Bratwürstl- Sonntag



# BRATWÜRSTL TO GO!!!

Genießen Sie die frisch gebratenen Würstel mit Sauerkraut und Brot.

AUCH ZUM MITNEHMEN



**Hinweis:**

Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erklären ihr Einverständnis auf gezielte Verwendung ihres Bildnisses.

**PLATZL  
REISEN**



## Information der Friedhofsverwaltung



Alle fünf Jahre werden unsere Friedhofsgebühren evaluiert und wertangepasst.

Nach Beschluss des Fachausschusses Finanzen in seiner Sitzung vom 20. Juli 2020, gelten ab 1. Jänner 2021 folgende Gebühren pro Jahr, wobei Rechnungen immer für fünf Jahre ergehen:

Einzelgrab	€ 18,00
Urnengrab	€ 18,00
Doppelgrab	€ 36,00
Wandgrab	€ 25,00

Beilegungsgebühr (einmalig) bei Bestattungen € 50,00

Die Vorschreibung wird Ende des Jahres verschickt.

Als Friedhofsverwaltung der Pfarre St. Marien ist es uns ein großes Anliegen, dass der Friedhof nicht nur ein würdevoller Ort für die Bestattung unserer Hinterbliebenen ist, sondern auch eine Atmosphäre der Andacht und Besinnlichkeit ausstrahlt. In diesem Sinn ist uns nicht nur die Gestaltung der Allgemeinflächen, sondern auch die Erhaltung und Pflege der einzelnen Grabstellen durch die Nutzungsberechtigten ein großes Anliegen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen und uns unterstützen. Wir konnten dank der Mithilfe vieler das Problem mit der Pflanze „Wolfsmilch“ in den Griff bekommen.

Alle, die daran denken einen Grabstein zu errichten, ersuchen wir, den Plan/die Skizze **vorab** vom Steinmetz an die Pfarre zu übermitteln und dann auch die Bewilligung des Friedhofsverwalters abzuwarten.

Nachdem in letzter Zeit vermehrt Beschädigungen und Diebstähle an Gräbern gemeldet wurden, ersuchen wir weiterhin bei Auffälligkeiten um Mitteilung, damit wir diese Vergehen zur Anzeige bringen können.

*Die Friedhofsverwaltung*

## Wir danken ...

... für Ihre Unterstützung der Pfarre bei der Betriebskostensammlung von € 690,00, die wir Corona-bedingt nicht zu Ostern, sondern im August durchgeführt haben.

... Karin Gruber, Sabrina Henzl, Ulli Kauch, Dagmar Kottrasch und Melina Rogl für ihre jahrelange Mitarbeit in den Teams der Kinderkirche Nöstlbach und St. Marien.

... Familie Pfeiffer für die Spenden für die Pfarrkirche im Rahmen des Begräbnisses von Stefanie Pfeiffer.

... allen, die beim Sträucherschnitt rund um die Pfarrkirche und beim Pfarrhof mitgewirkt haben: Wolfgang Derflinger, Klaus Eichinger, Nikolas Eichinger, Josef Flattinger, Franz Landerl, Manfred Landerl, Maruf, Heidi Ruf und Franz Wallner.

## Wir bitten ...

... um ein großzügiges Erntedank-Opfer beim Erntedankfest am 20. September 2020.

## Wir freuen uns ...

... auf die Erstkommunion am Sonntag, 18. Oktober 2020 um 08.30 Uhr (3C),  
09.45 Uhr (3B) und 11.15 Uhr (3A)

... über Verstärkung im Lektor\*innendienst: Sabrina Henzl,  
Ulli Kauch, Johannes Rehl, Alina Schaal  
und Helena Wahl.

... über Interessierte, die die Kinderkirche  
in St. Marien übernehmen



## Freud und Leid

### Taufen

Lorenz Wiesinger  
Johannes Temper  
Josefine Luger  
Marie Sophie Wahl  
Sophia Margareta Krahwinkler  
David Josef Wögerbauer  
Timo Rumetshofer  
Bianca Sommer  
Tina Hochreiter

### Begräbnisse

August Pollesböck  
Florian Mursch  
Anna Derflinger  
Ernst Glack  
Anna Glatz  
Aloisia Deschka  
Karl Gratzl  
Alois Zehetner  
Stefanie Pfeiffer  
Franz Seyrl  
Juliana Hiptmair

### Trauungen

Jasmin Rienösl &  
Franz Marchgraber  
Lisa Gugenberger &  
Pascal Gaberschek  
Romana Hack &  
Christian Brandecker  
Lisa Stix &  
Franz Lettner  
Bianka Müller &  
Christian Henzl

In den letzten Monaten sind wir bei unseren Feiern und Veranstaltungen oftmals ins Freie ausgewichen.



Christi Himmelfahrt vor der Pfarrkirche



Pfingstmontag in St. Michael



Fronleichnam bei der Forstner Mühle



Fronleichnam, Kinder legen Blütenblätter



Knitteln der KMB am Sportplatz



Mobilitätssonntag: Segnung von Rädern und Dreirädern

## Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Marien - Pfarrliche Mitteilung, Herausgeber und Redaktion: r.-k. Pfarramt St. Marien, 4502 St. Marien 6  
E-Mail: pfarre.stmarien@diözese-linz.at, Tel: 07227/8184, 0676/8776-5892

Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Franz Landerl,

Layout: Thomas Markowetz:

Comic: Anna Landerl-Morawietz

Fotos: Thomas Markowetz, Pfarre St. Marien